GRÜNE im Kreistag Mettmann · Düsseldorfer Str. 26 · 40822 Mettmann

Vorsitzender Ausschuss für
Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz
Herr Nils Lessing
Kreishaus
Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Kreistag Mettmann

Kreishaus, Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann
Tel 0 21 04 - 99 - 29 74
Fax 0 21 04 - 99 - 59 74
gruene.fraktion@kreis-mettmann.de
www.gruene-kreis-mettmann.de

06.03.2023

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur kommenden Sitzung des Ausschusses für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz am 13.03.2023:
Prüfung der Flächen ‘Waldgebiet um Haus Graven‘;‘Waldgebiet Schwanenmühle / Krüdersheide‘ sowie ‘Waldgebiet zur Richrather Mühle‘ zur Ausweisung als NSG

Sehr geehrter Herr Lessing,

wie bitten Sie um Aufnahme des folgenden Antrages in die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz am 13.03.2023.

Antrag
Das Waldgebiete um Haus Graven, das Waldgebiet Schwanenmühle/Krüdersheide sowie das Waldgebiet zur Richrather Mühle in Langenfeld sollen hinsichtlich einer möglichen Ausweisung als Naturschutzgebiet geprüft werden. Die für die NSG-Prüfung geeigneten Flächen sollen zunächst in einer Vorprüfung erfasst und kartographisch dargestellt werden. Bei den Vorprüfungs-Flächen handelt es sich um die in der Anlage dargestellten Gebiete.
Der KULAN-Ausschuss wird über die Zwischenergebnisse des Prüfvorgangs informiert und berät im Anschluss das weitere Vorgehen.

Begründung
Insbesondere für das Waldgebiet um Haus Graven wurden Daten des LANUV, Kartenmaterial und die geomorphologische Standortverhältnisse ausgewertet. Diese Daten, Erhebungen und Einschätzungen weisen auf dessen Schutzwürdigkeit hin:

• Die geologischen Standortverhältnisse mit Quellstrukturen und der Waldtyp Hainbuchenwald mit Erlen und Eschen mit Senken und grabenähnlichen Strukturen sind eine Besonderheit der Heideterrasse.
• Es kommen ungewöhnliche und diverse Waldkomplexe vor:
- Feuchtwaldgesellschaften unterschiedlicher Ausprägung (Erlen-Birken-Sumpfwaldbereiche),
- Wälder mit Hainbuchen, Erlen, Eschen und wenigen Eichen,
- bodensaure Buchenwälder, teilweise mit Stechpalme in der Strauchschicht,
- bachbegleitende Erlenwälder
• Bei den Waldbeständen handelt es sich vielfach um geschützte Biotoptypen
• Das Gebiet weist eine Vielfalt und Seltenheit von Vogelarten und weiterer Tier- und Pflanzenarten auf.
• Alte auf Stock gesetzte Niederwaldbestände sind Zeugnis historischer Waldnutzung.

Der gesamte Waldkomplex bestehend aus den drei Gebieten weist ein hohes ökologisches Entwicklungspotential hinsichtlich seiner Böden, der Biotope und Quellstrukturen sowie im Biotopverbund Ohligser Heide / Further Moor auf.

Renaturierungsmaßnahmen von Burbach und Tannenbuschgraben und die Verhinderung von Grabenentwässerungen sind hier als Entwicklungsziele denkbar und könnten zur Verbesserung des Wasserhaushaltes des Gebietes beitragen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

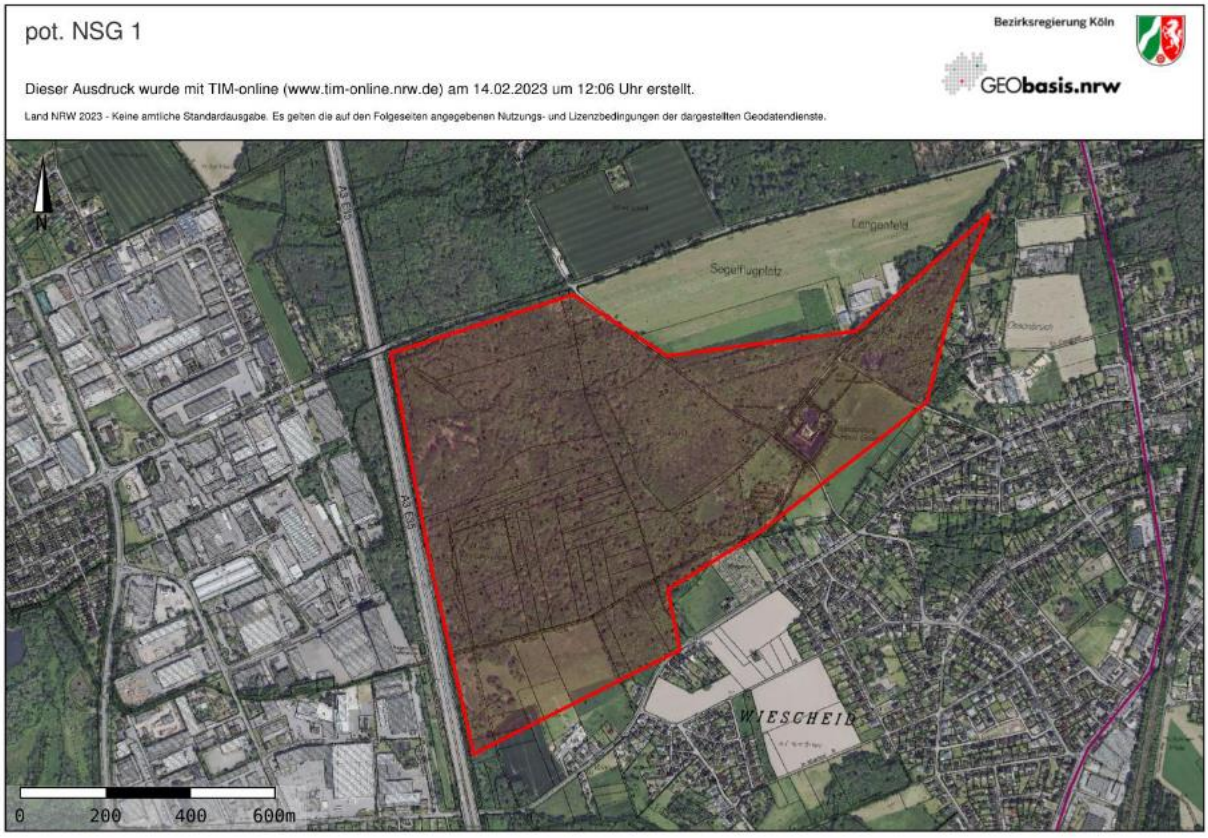
gez.	gez.	gez.
Andreas Kanschat	Dr. Tina Guenther	Dr. Dr. Axel Zweck
Kreistagsmitglied	Kreistagsmitglied	Sachkundiger Bürger

Dr. Alexandra von der Heiden,
Fraktionsgeschäftsführung

Anlage
Flächenkarten Vorprüfung NSG

Anlage

Waldgebiet um Haus Graven



Waldgebiet Schwanenmühle / Krüdersheide

Waldgebiet zur Richrather Mühle

pot NSG 3

Bezirksregierung Köln

GEObasis.nrw

Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 14.02.2023 um 12:12 Uhr erstellt.

Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.